

## Sitzung vom 28. Juli 1890.

Vorsitzender: Hr. H. Landolt, Vice-Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Eliasberg, Dr. P., Karlsruhe;  
Frankfurt, S., }  
Poltzer, A., } Zürich;  
Haase, Emil, }  
Diery, Herm., } Darmstadt;  
Schönbrodt, Dr. R., }  
Tambach, Rudolf, } Halle a./S.;  
Rheindorf, Th., Göttingen;  
Schmidt, Carl, }  
Wolff, Paul, } Berlin.  
Ohlendorff, Walter von, }  
Büttgenbach, Franz, }

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Sack, Erwin, Assist., Stiftstr. 32, Frankfurt a./M. (durch B. Lepsius und Ferd. Tiemann);  
Neuhaus, Carl, Alizarin- und Chromfabrik, Elberfeld (durch Ferd. Tiemann und J. Biedermann);  
Aschan, C. W., Georgenstrasse 35, Berlin N.W., (durch S. Gabriel und J. Ephraim);  
Reinbrecht, Otto, Karmelitergasse 9, Würzburg (durch W. Wislicenus und J. Tafel);  
Burgdorf, Dr. C., Breitestr. 14 a II, Elberfeld (durch H. Rose und R. E. Schmidt);  
Brandt, Dr. Jules, Cosmanos-Josefsthal [Böhmen] (durch E. Nölting und Eug. Wild);  
Reitzenstein, Fritz, Maxstr. 4, Würzburg (durch W. Wislicenus und W. Lang);

Weiss, Dr. Ludwig, Königshof (durch J. Ginsberg und M. Freund);

Ohnmais, Dr. Carl, Palm'scher Bau, } (durch G. Krüss und  
Esslingen a./N., } F. W. Schmidt);

Müller, Jens, Arcisstr. 1, München, }  
Neger, Franz, Arcisstr. 1, München (durch H. v. Pechmann und A. Jonas);

Aronson, Dr. med., Hans, Reinickendorferstr. 32, Berlin N. (durch P. Ehrlich und S. Gabriel).

Der Vorsitzende:  
H. Landolt.

Der Schriftführer:  
A. Pinner.

## Mittheilungen.

### 388. Otto Kym: Ueber Thioderivate einiger aromatischer Amine.

(Eingegangen am 9. Juli; mitgetheilt in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

Wie ich vor einiger Zeit <sup>1)</sup> mitgetheilt habe, entsteht bei der Einwirkung von zweifach Chlorschwefel auf  $\beta$ -Dinaphtylamin ganz überwiegend das Thiodinaphtylamin von Chr. Ris <sup>2)</sup> (dargestellt aus Dinaphtylamin und Schwefel) und in sehr geringer Menge eine isomere Thioverbindung.

Bei der Anwendung von einfach Chlorschwefel tritt das Ris'sche Thioamin völlig untergeordnet auf und es bilden sich in der Hauptsache zwei isomere Dithio- $\beta$ -dinaphtylamine.

Nun war von Interesse, das Verhalten auch des Methyl- und Aethyl- $\beta$ -dinaphtylamins dem Schwefel, sowie dem einfach und zweifach Chlorschwefel gegenüber kennen zu lernen — und zwar noch besonders deshalb, weil das Thioproduct aus Methylidiphenylamin mit zweifach Chlorschwefel und das Methylirungsproduct des Thiodiphenylamins, nach E. Holzmann <sup>3)</sup>, nicht identische sondern isomere Körper sind, während doch bei der Reaction des zweifach Chlorschwefels und des Schwefels mit dem Diphenylamin selbst nur ein und dasselbe Thiodiphenylamin gebildet wird.

<sup>1)</sup> Diese Berichte XXI, 2807.

<sup>2)</sup> Diese Berichte XIX, 2241.

<sup>3)</sup> Diese Berichte XX, 2064.